

Strecke BE 188 *Unterseen -/ Interlaken - Lauterbrunnen*
Linienführung 3 *Kunststrasse*
Landeskarte *1228*

GESCHICHTE *Stand Januar 2006 / ama*

Die Kunststrasse BE 188.3 zweigt in Interlaken von der Thunerseestrasse über Lütschera (BE 11.7) ab und führt über Matten und Zweilütschinen nach Lauterbrunnen. Ein zweiter Wegast führt vom ehemaligen Kloster Interlaken bis Pkt. 571.

Die Strasse ins Lauterbrunnental wurde in den 1870er-Jahren ausgebaut. Der Verlauf der bisherigen Fahrstrasse (vgl. BE 188.2) wurde weitgehend beibehalten. Zwischen Matten und Wilderswil wurde die Variante durch den östlichen Dorfteil von Wilderswil zur Kunststrasse ausgebaut.

Die Kunststrasse ist in der TA-Ausgabe von 1884 (395 Lauterbrunnen 1884) in der Kategorie «Kunststrasse über 5 Meter Breite» enthalten.

GELÄNDE *Aufnahme 14. Oktober 1986 / hrm*

Die Strasse zwischen Interlaken und Lauterbrunnen ist durchgehend 6 m breit und mit einem Asphaltbelag versehen. Traditionelle Wegsubstanz ist südlich von Säge sowie zwischen Sandweidli und Lauterbrunnen in Form von hangstützenden Mauern anzutreffen. Bei Fältschi wird die Strasse teils ein-, teils beidseitig von Hecken gesäumt. In Fäldi ist sie als Hangweg mit einer talseitigen, teils bestockten Erdböschung ausgebildet. Bei Chappelstutz und eingangs Lauterbrunnen sind zwei Kilometersteine erhalten.

— Ende des Beschriebs —